

Betriebsratswahl 2014

Im Frühjahr 2014 wird der Betriebsrat neu gewählt. Der Betriebsrat hat den Wahlvorstand bestellt und den erweiterten Wahlvorstand beschlossen.

Auch in der VKL laufen schon die ersten Vorbereitungen. Auf der Vollversammlung am 21.08.2013 wurde die Richtlinie für die IG Metallliste zur BR-Wahl 2014 einstimmig beschlossen. Auf der folgenden Vollversammlung am 11.09.2013 ist auch der Anhang zur Richtlinie beschlossen worden. Der Anhang regelt die Mandatsreihenfolge der Bereiche bei der Erstellung der IG Metallliste zur BR-Wahl 2014.

Der nächste Schritt ist die Wahl des Listenführers* und des stellvertretenden Listenführers*. Die Wahl findet auf der Vollversammlung der IG Metall-Vertrauensleute am 06. November statt. Kandidaten* zum Listenführer* können

sich jetzt bei Ralf Wilke und/oder Lars Ehrhardt melden.

Die Kandidaten* zur Betriebsratswahl 2014 können sich dann ab November bei der VKL melden und mit der Abgabe der Zustimmungserklärung ihre Kandidatur erklären. Im Januar 2014 stellen sich die Kandidaten* zur Rangierung der IG Metallliste auf einer Vollversammlung vor.

Die Betriebsratswahlen finden dann im März 2014 statt.



* Es ist immer die weibliche und die männliche Form gemeint.

Jubilarfeiern für 25 und 40 Jahre in der IG Metall

Im Herbst finden wieder zwei Feiern der IG Metall für die Jubilare hier im Betrieb statt. Alle Kolleginnen und Kollegen, die im zweiten Halbjahr Jubiläum haben, werden dazu jetzt von der Verwaltungsstelle direkt angeschrieben.

Es gibt dort zwei Termine zur Wahl. Die geplanten Termine sind der 10. Oktober und der 14. November. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Auf den Jubilarfeiern der IG Metall wird man mit Sicherheit mit dem einen oder anderen Kollegen bei einer Tasse Kaffee über die gemeinsame Zeit ins Gespräch kommen können. Zur Veröffentlichung der Namen in der Kopf-



stütze zur nächsten Betriebsversammlung am 28. November benötigen wir das schriftliche Einverständnis der Jubilare.



Kopfstütze



Betriebszeitung der IG Metall Bremen

für die Beschäftigten der Daimler AG - Mercedes Benz Bremen September 2013

+++ Fremdvergabe der Anbauteile für die Werkleitung beschlossen???

+++ Produktentscheidung Nachfolger E-Klasse Coupe/Cabrio weiter ungeklärt???

Wir wollen Antworten auf der Betriebsversammlung!!!

Am Freitag, den 13. September standen wieder 3000 Kolleginnen und Kollegen am Verwaltungsgebäude. Sie wollten Antworten zu den gestellten Fragen. Herr Kellermann, der dieses Mal im Haus war, bezog Stellung.

Die Werkleitung hält an den Plänen zur Fremdvergabe der Anbauteile fest und hat die „Beratungsphase“ gestartet. Das bedeutet, bis zum 07. Oktober 2013 hat der Betriebsrat die Gelegenheit, die vorgelegte Kostenrechnung anzuzweifeln oder mit Zahlen und Argumenten zu widerlegen. Dieses wird auf Grund der vorgelegten Kosteneinsparungen nur sehr schwer gelingen.

Die Produktentscheidung für den Nachfolger des E-Klasse Coupes/Cabrios (A/C 238) ist noch nicht gefallen. Aber der Werkleiter hat deutlich gemacht, jeder Tag Verzögerung verstärkt die Überlegungen des Vorstandes, den

geplanten Produktionsstandort (Halle 93) noch einmal zu verändern. Das würde in Summe bis zu 1600 Arbeitsplätze in Frage stellen.

Uwe Werner, Michael Peters und unser Gewerkschaftsvertreter Volker Stahmann haben noch einmal deutlich gemacht, warum wir um den Verbleib der Arbeitsplätze der Anbauteile im Rohbau und die Arbeitsplätze beim C/A 238 so hartnäckig streiten.

Am Ende dieser Informationsveranstaltung gab es viele weitere Fragen. Da diese Fragen nicht mehr gestellt werden konnten, bitten wir alle Beteiligten nicht nur ihren Unmut auf der Betriebsversammlung zu äußern, sondern auch ihre Fragen deutlich in Richtung der Werkleitung zu stellen. Auf der Betriebsversammlung am Dienstag, den 24. September 2013 wird es wohl nicht so ruhig zugehen.

Wir erwarten auf der Betriebsversammlung nicht nur einen Bericht des Werkleiters. Wir erwarten Antworten!

Thema meines Beitrages:

Frage:

Mein Redebeitrag zur Betriebsversammlung:

Name:

Vorname:

Bereich:

Einsparungen, Einsparungen und nochmal Einsparungen...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Vorstand ist man sich schon einig wie zukünftig weitere Personalkosten - zu Lasten von uns Mitarbeitern - eingespart werden sollen...

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Abbau von Strukturstellen,
- temporäre Nicht-Besetzungen oder Streichung von Planstellen,
- Reduzierung von Qualifizierungs- und Reisekosten,
- weitere Verlagerung von Angestelltentätigkeiten in die Daimler Service Group GmbH oder in Werkverträge (dort verdienen die Mitarbeiter wesentlich weniger als in der Daimler AG und das bei einer wesentlich höheren Wochenarbeitszeit), um hier nur einige Beispiele zu nennen.

Wie weitere Personalkosten eingespart werden sollen, wird für uns als Belegschaft wohl ein „Überraschungspaket“ werden, denn hierzu heißt es nur....Zitat: „ Dass wir uns keine Tabu-Themen mehr leisten und alles Überflüssige und Nicht-Notwendige konsequent streichen“. Dieses Ziel wird mit Hilfe von Lean – Admin – Projekten in allen Centern **konse-**

quent verfolgt, ungeachtet der **Konsequenzen**.

Das man mit solchen „Einsparmaßnahmen“ (bei einem Milliarden – Gewinn!!!), nicht gerade seine Mitarbeiter motiviert bzw. wertschätzt, ist sicher!!! Dabei sind doch engagierte Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg eines erfolgreichen Unternehmens.

Da scheint die Tatsache, dass im Angestelltenbereich inzwischen die Job-Angst umgeht, mehr als kontraproduktiv zu sein. Inzwischen fragen sich viele Kolleginnen und Kollegen: „Ist mein Bereich als nächstes von Aufgabenoutsourcing bzw. von massiven Einsparmaßnahmen betroffen“???

Daher fordern wir als VertrauensKörperLeitung-Angestellte die Unternehmensleitung auf, diesen Einsparwahnsinn, auf Teufel komm raus, zu stoppen!!!

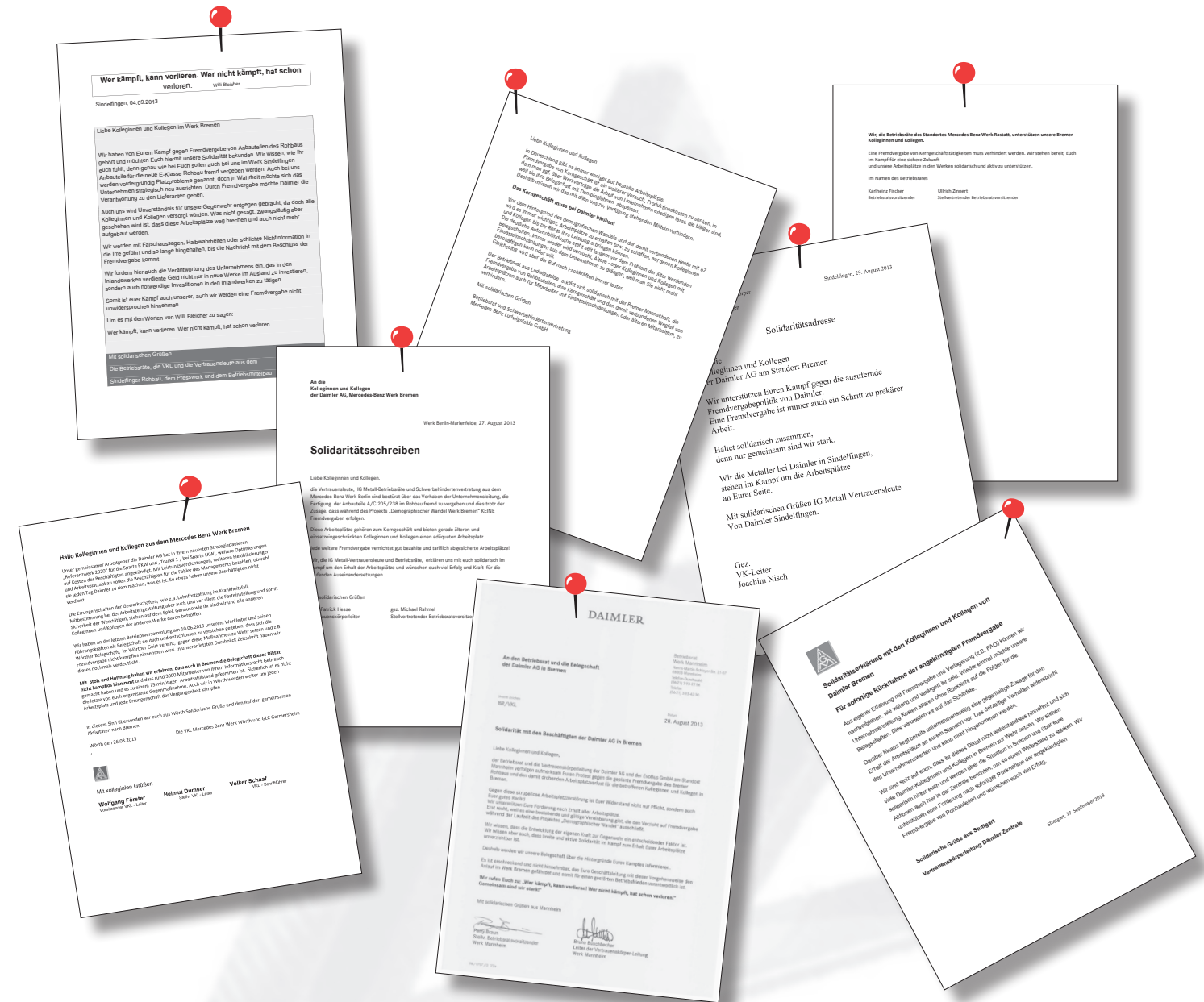
Liebe Unternehmensleitung, Fairplay sieht definitiv anders aus...!!!

Mit kollegialen Grüßen
Eure VKL/Angestellte.

Thema meines Beitrages:

Frage:

Fremdvergabe der Anbauteile A/C 205/238 im Rohbau



**Wir sind nicht allein:
Soli-Erklärungen aus
anderen Werken**



Mein Redebeitrag zur Betriebsversammlung:

Name: _____

Vorname: _____

Bereich: _____